

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 22

Artikel: Ein Märchen aus alten Zeiten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475372>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Märchen aus alten Zeiten

(Nach: De bello Gallico v. Julius Cäsar.)

Zwischen den gallischen Stämmen der Häduer und der Sequaner waren Zwistigkeiten ausgebrochen. Die Sequaner riefen den Germanenführer Ariovist zu Hilfe. Ariovist kam, besiegte die Häduer und zwang sie, Geißeln zu stellen und Tribut zu zahlen. Dann unterwarf er die Sequaner und besetzte einen Drittel ihres Gebietes. Hierauf ließ er weitere Scharen von Germanen ins Land kommen und sprach zu den Sequanerfürsten: «Mein Volk braucht mehr Raum; ihr müßt einen weiteren Drittel eures Landes abtreten.» Da wandten sich die Gallier an den römischen Feldherrn Julius Cäsar um Schutz. Cäsar ersuchte den Ariovist um eine Zusammenkunft an einem zwischen ihnen gelegenen Orte. Der Germanenführer antwortete: «Wenn Ariovist etwas von Cäsar wünscht, so kommt Ariovist zum Cäsar. Wenn Cäsar etwas von Ariovist wünscht, so soll Cäsar zum Ariovist kommen.» Hierauf zog Cäsar mit seinen Legionen in das Gebiet des Ariovist. Als er in die Nähe des germanischen Lagers gekommen war, verlangte Ariovist eine Unterredung. Es wurde eine Zusammenkunft vereinbart, in der Cäsar Rückgabe der



d'Bärner Uffassig

D'Zürcher söttid en Äxtrazug nach Bärn arrangiere für d'Besichtigung vo däm wundervolle Platz wo me hätt chönne d'Landesusschtellig abhalte!

gallischen Geiseln, Verzicht auf gallische Tributzahlungen, Verzicht auf weitere Eroberungen verlangte. Ariovist antwortete: «Ich habe nicht aus eigenem Antrieb, sondern auf Ansuchen der Gallier den Rhein überschritten. Meine Wohnsitze in Gallien haben mir die Gallier selbst eingeräumt, die Geiseln haben sie mir freiwillig gestellt, den Tribut beziehe ich nach dem Kriegerrecht. Nicht ich habe die Gallier, die Gallier haben mich mit Krieg überzogen. Ich habe keinen Angriffs- nur einen Verteidi-

gungskrieg geführt. Was will Cäsar eigentlich? Weshalb kommt er in meine Besitzungen? Wenn Cäsar nicht mit seinem Heer sofort diese Gegenden verläßt, so werde ich ihn als Feind betrachten. Uebrigens werde ich vielen römischen Großen einen Gefallen tun, wenn ich Cäsar erschlage; das haben sie mich durch eigene Boten wissen lassen.»

Zehn Tage später rettete sich Ariovist in einem Kahne über den Rhein, nachdem sein Heer vernichtet worden war.

H. M.

Das Dancing mit der leuchtenden Tanzfläche



nachmittags 16—18 Uhr, abends ab 20 Uhr
ZÜRICH, Löwenstr. neben Sihlporte

- 80 mit e am Ende, bekannte franz. humanistische Wochenschrift
81 ein Don, dem 's in der Mitte fehlt
82 Tierpark
83 im -Zug muß man Zuschlag zahlen

Senkrecht:

- 1 Töb, dem 's ö entfallen ist
- 2 die Zürcher Buben sagen sau ... und der Kantonsrat spricht von der ... -Absenkung
- 3 mit Z bekannte Kleiderfirma
- 4 Ausarbeitung, Vorlage (Produkt)
- 5 mit einem al dran, ist's ein Fußball-treffer
- 6 Oberammergau
- 7 Preis (frz.)
- 8 -lei, die singende Jungfrau am Rhein
- 9 Endstation der S.B.B. ins Bündnerland
- 10 Von der Wiege bis zur ... ist der Wein das einzig Wahre
- 11 Gedichtform, Gesang
- 12 eine französische Frau (geschrieben wie man's spricht)
- 13 das Gegenteil vom Unterdorf
- 14 Trumpf (frz.)
- 15 eine Art Schlitten (bayrisch)
- 16 Diener in Uniform
- 17 Hauptstadt eines nördlichen Kleinstaates
- 18 Franzosengold
- 19 Victor Emanuel ist einer
- 20 an der Geige zu beaugapfeln
- 21 ein Kollege von 19 senkrech
- 22 älteste lateinische Bibelübersetzung (= vulgata)
- 23 von allen ... ist die Schuld das größte
- 24 schlangenartiger Fisch
- 25 Erdöl (ohne um)
- 26 kirchlicher Würdenträger (Gesandter)
- 27 ein welscher König der Wüste
- 28 das fünfte ... am Wagen
- 29 von der ... e heiß, rinnen muß der Schweiß
- 30 nimmt man dem Mars den Kopf, wird ein Dorf in Frankreich draus
- 31 und auf französisch
- 32 Bergsturz, Rufe in Tirol
- 33 Zauberwurzel
- 34 ... den Garten, wenn es Unkraut hat
- 35 Reinigungsmittel
- 36 englischer Omnibus
- 37 Angestellten-Kredit-Organisation in Zürich (umgekehrt zu lesen)
- 38 die totalitären Staaten haben ihn (Berliner Wort für Ebbe im Geldbeutel)
- 39 der bekannte spanische Fluß
- 40 der höhere Grad von Gauner ist der ... gauner
- 41 auf den stillen ... kann man keinen Vertreter schicken

- 42 der ... ist neben der Baumwolle die wichtigste Faserpflanze der Welt (ch = 1 Buchstabe)
- 43 der Türke, in seiner Sprache genannt
- 44 ... sagt der Tessiner, wenn er bereit ist
- 45 mit ... kann man nicht jodeln
- 46 ein Bruder von 39 senkrech
- 47 «ohne» ohne h Englisch = 1
- 48 ... mit Gaffi, bernerisches Nationalgericht
- 49 dem Herrn Vetter ging das Ende verloren; met. = Rohdokter
- 50 «... Aera» wurde kürzlich eine Sammlung veranstaltet
- 51 Wagnis (Mehrzahl)
- 52 noch ist ... nicht verloren (wieder sehr aktuell)
- 53 ein Mann der grünen Insel
- 54 spanische Münze, die sich ein e an den Kopf geheftet hat
- 55 die Sesa ohne Kopf hauts in Topf
- 56 A.G. in Frankreich
- 57 russisches Gewicht
- 58 Ihr besonderer Freund (was uns freut!) ist jetzt grad bei Ihnen
- 59 Metall-... ein schweiz. Reißverschluß (= Farbe)
- 60 ... ieren = prüfen; Pa — = Erfinderschutz
- 61 Fluß, oben Schweizer, unten Tiroler
- 62 das erste Stadium des Huhns
- 63 die reiche ... wird sehr umschwärmt

- 64 Ave ohne Ende
- 65 ein Mädchennamen ohne beth
- 66 aus ... mit Aroma macht man Kirsch
- 67 der Schnitter mäht eine ... = geschnittene Grasreihe
- 68 die Staaten, mobilisieren den ... zur Geburtenmehrung (ch = 1 Buchstabe)
- 69 ... d'or, bekannter Name für franz. Gasthäuser; am Schiff zu sehen
- 70 ... heil, schreit man in Adöllten
- 71 Name vieler Schifffahrtsgesellschaften
- 72 .. oder nein
- 73 ... so schön warst du noch nie
- 74 ein scheues Waldtier
- 75 für Dummheit sagt man im Dialekt ... (unzart)
- 76 Wehlaut
- 77 Hauch
- 78 Gestein, aus dem Schnitzereien angefertigt werden (grün) -bussen
- 79 mit N davor Edelgas, leuchtet schön in Röhren
- 80 Neger-Musik
- 81 dünnes Holzblatt auf Möbeln
- 82 franz. Artikel
- 83 ... -Kopf = Steckgrind
- 84 ... werden wir eine Hand breit franz. Bodens abtreten, sagte Daladier